



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Isabell Zacharias, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Stärkung der wissenschaftlichen Bibliotheken
(Kap. 15 06 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 15 06 (Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen) werden in einer neuen Titelgruppe in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils 10.000,0 Tsd. Euro zusätzlich für wissenschaftliche Bibliotheken eingestellt.

Begründung:

Den bayerischen Hochschulbibliotheken fehlen Millionen an Fördergeldern für den Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Datenbanken. Seit Jahren deckt die Finanzierung der wissenschaftlichen Einrichtungen nicht mehr deren wichtigsten Aufgaben ab.

Die sich öffnende Schere zwischen Finanzbedarf und Ausstattung droht zu einer chronischen Unterfinanzierung zu führen. Es fällt den Bibliotheken zunehmend schwerer, ihrer akuten Mittelknappheit durch weitere Rationalisierungsmaßnahmen zu begegnen. Die Ressourcenausstattung der Bibliotheken ist mittlerweile so angespannt, dass eine weitere adäquate Wahrnehmung ihrer Funktion gefährdet ist.

Nachdem die Etats für die Bibliotheken bis 2015 zehn Jahre lang nicht mehr erhöht worden waren, konnten Preissteigerungen von Zeitschriften und Datenbanken über Jahre nicht aufgefangen werden. Die Bibliotheken sind inzwischen gezwungen, ihren Bestand zu reduzieren. Gerade in naturwissenschaftlichen Fachbereichen sind weitere Einsparungen nicht mehr möglich.

Gut ausgestattete wissenschaftliche Bibliotheken sind die Voraussetzung für die internationale Konkurrenzfähigkeit von Forschung und Wissenschaft. Bibliotheken machen das Wissen, das die Wissenschaft in den letzten Jahrhunderten produziert hat, verfügbar. Sie ermöglichen den Studierenden ein effektives und erfolgreiches Studium an den bayerischen Hochschulen.